

<b>Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung</b>	Mit dem Eingang ihrer Anmeldung sind Sie <b>verbindlich</b> angemeldet. Sie erhalten <b>keine</b> Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang. Sollte die Tagung ausgebucht sein, werden Sie benachrichtigt.	
<b>Kosten pro Person</b>	Verpflegung + Unterkunft EZ/DZ inkl. Tagungsbeitrag	80,00 €
	Verpflegung ohne Übernachtung inkl. Tagungsbeitrag	60,00 €
	Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Vor Anmeldung erforderlich)	15,00 €

→ **Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab** auf das Konto: Haus der Begegnung, Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn, BLZ 380 500 00, SWIFT-BIC: BONSD33, IBAN DE90 3805 0000 0028 0000 16.

**Bitte Betreff angeben:**

**Akademie-Tagung 19/2006 (Medien)**

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

**Ermäßigung** Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

**Ausfallgebühr** Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

**AWbG** Diese Bildungsveranstaltung ist nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt.

**Anreise** Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

**Tagungsleitung** Pfarrer Peter Mörbel  
peter.moerbel@akademie.ekir.de  
Jörgen Klußmann M.A.  
joergen.klussmann@akademie.ekir.de

**Tagungssekretariat** Petra Büssemeier  
Mo. – Mi. 08.30 – 15.30 Uhr, Fr. 08.30 – 12.30 Uhr  
Tel.: +49 (0)228 9523-203, Fax: +49 (0)228 9523-250  
petra.buessemeier@akademie.ekir.de

**Evangelische Akademie im Rheinland**  
Haus der Begegnung  
Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn  
www.ev-akademie-rheinland.de

**Tagungs-Nr. 19** Für interne Abrechnungszwecke: 14 Ustd.

**SO ERREICHEN SIE UNS:**

**Mit der Bahn**

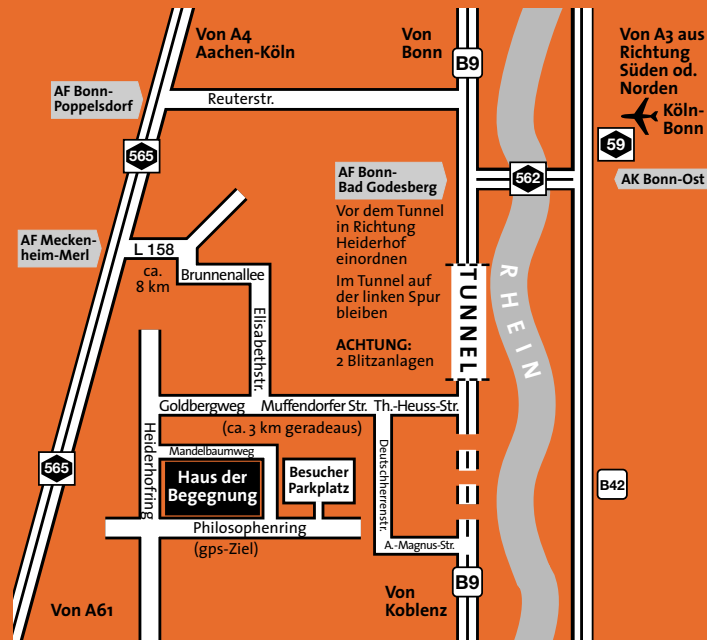
*Ab Bonn Hauptbahnhof:*

- U-Bahn-Linie 16 oder 63 bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie 613 oder 619 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

*Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:*

- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie 613 oder 619 in Richtung Heiderhof bis Haltestelle Akazienweg (gegenüber Haus der Begegnung)

**Mit dem PKW**



Titelfoto: © www.adpic.de  
Besuchen Sie auch unsere Internet-Seite!  
Dort können Sie sich für die Tagung direkt anmelden (in der Rubrik Tagungen).  
Die Adresse lautet: [www.ev-akademie-rheinland.de](http://www.ev-akademie-rheinland.de)



**TAGUNG  
Nr. 19**

**Meinung machen**

**Die Macht der Medien  
in Zeiten der  
Globalisierung**

**20. bis 21.05.2006**

**Evangelische  
Akademie  
im Rheinland**



In Demokratien sollen die Medien als „Vierte Gewalt“ neben Judikative, Legislative und Exekutive die Meinungsvielfalt ermöglichen. Dabei gelten sie als Gradmesser der Meinungsfreiheit. Sie stellen sicher, dass die Einflüsse von gesellschaftlichen Teilinteressen auf die politische Willensbildung in Parlament und Regierung transparent bleiben. Doch sind Medien selber auch Interessensträger in eigener Sache und stehen unter wachsendem ökonomischem Druck.

Medien entscheiden über den Auf- und Abstieg von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und nehmen Einfluss auf politische Entscheidungen, etwa bei internationalen Konflikten. Wie mächtig sind die Medien tatsächlich? Wie stark ist der Einfluss von Eignern und Geldgebern auf Redaktionen? Wer sind die Entscheidungsträger und welche Interessen verfolgen sie?

Freiheitliche Demokratie lebt von der Ausgewogenheit, von den „checks and balances of power“. Wer aber kontrolliert in Zeiten zunehmender weltweiter Medienfusionen die „Vierte Gewalt“ im Staat? Wie weit reicht die demokratisch weder legitimierte noch geteilte Macht der Medienmogule? Genügen die Instrumente medialer Selbstkontrolle, um in Zeiten elektronischer Beschleunigungen ethische Standards zu gewährleisten?

Die Tagung wird sich kritisch mit diesen Entwicklungen auseinander setzen. Darüber hinaus will sie Strategien diskutieren, wie medialer Übermacht entgegen gesteuert werden könnte, ohne die Pressefreiheit zu verlieren. Eingeladen sind Medienfachleute, Journalisten und eine interessierte und wachsame Öffentlichkeit.

Pfarrer Peter Mörbel, Referent  
Jörgen Klußmann M.A., Studienleiter  
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

#### Veranstaltungshinweis:

Freitag, 19. Mai 2006

#### Erster Jour Fixe des Forums Medien und Entwicklung

Veranstaltet von der Evangelischen Akademie im Rheinland in Kooperation mit Catholic Media Council (CAMECO), Deutsche Welle Akademie (DWA), Friedrich-Ebert-Stiftung (FES), Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) und Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF). Das ausführliche Programm können sie bei uns per Mail (barbara.vellrath@akademie.ekir.de) oder auf unserer Internet-Seite abrufen: [www.ev-akademie-rheinland.de](http://www.ev-akademie-rheinland.de).

### SAMSTAG, 20. Mai 2006

- 10.00** bis 10.45 Uhr  
**Globale Medienmärkte – Entwicklungen, Trends und Perspektiven**  
Prof. Dr. Bernd-Peter Lange, Koblenz  
Vortrag und Diskussion
- 10.45** Kaffeepause
- 11.00** bis 11.45 Uhr  
**Globale Meinungsvielfalt – Konstruktion von Wirklichkeit**  
Andreas Zumach, freier Journalist, Genf  
Vortrag und Diskussion
- 11.45** bis 12.30 Uhr  
**Kriegsberichterstattung im Golfkrieg**  
Prof. Dr. Lutz Hagen, Institut für Kommunikationswissenschaft, Technische Universität Dresden  
Vortrag und Diskussion
- 12.30** Mittagessen
- 14.00** bis 15.30 Uhr  
**Zwischen Funktionalisierung und freier Selbstverantwortung**  
Der Part der Medien im politischen Rollenspiel  
Plenumsdiskussion  
mit Prof. Dr. Lutz Hagen, Prof. Dr. Bernd-Peter Lange, Andreas Zumach  
Moderation: Peter Mörbel
- 15.30** Gemeinsames Kaffeetrinken
- 15.45** bis 16.30 Uhr  
**Die Europäische Union (EU) als Medienwächter?**  
Ruth Hieronymi, MdEP, Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten  
Vortrag und Diskussion
- 16.30** bis 17.15 Uhr  
**Medienkonzentration in Deutschland und ihre Auswirkung auf die Spielräume journalistischer Arbeit**  
Horst Röper, Formatt Institut, Dortmund

- 17.15** bis 18.00 Uhr  
**Medienökonomische Perspektiven (Arbeitstitel)**  
Prof. Dr. Hans J. Kleinsteuber, Institut für Politische Wissenschaft, Universität Hamburg  
Vortrag und Diskussion
- 18.00** Abendessen
- 19.00** bis 21.00 Uhr  
**„Die Meute“**  
Dokumentarfilm von Herlinde Koelbl  
Deutschland, 2001  
anschließend Diskussion mit Herlinde Koelbl, München (angefragt)

### SONNTAG, 21. Mai 2006

- 08.00** Frühstück
- 08.45** Gedanken zum Tagesbeginn  
Peter Mörbel
- 09.00** bis 09.45 Uhr  
**Veränderungen der Medienlandschaft in Italien**  
Prof. Dr. Angelo Agostini, Libera Università di Lingue e Comunicazione (IULM), Mailand  
Vortrag und Diskussion
- 09.45** bis 10.30 Uhr  
**Die Meute – Hauptstadtkorrespondenten und der Presseputsch**  
Prof. Rainer Burchardt, Zentrum Multimedia, Fachhochschule Kiel, bis 2/2006 Chefredakteur des Deutschlandfunks, Köln
- 10.30** Kaffeepause
- 11.00** bis 12.30 Uhr  
**Alles nur Kampagnen, Desinformation und Propaganda?**  
Podiumsdiskussion mit Prof. Rainer Burchardt, Martin Dieckmann, Prof. Dr. Hans J. Kleinsteuber, Herlinde Koelbl  
Moderation: Dr. Ralph Siepman, loge media
- 12.30** Mittagessen  
Ende der Tagung